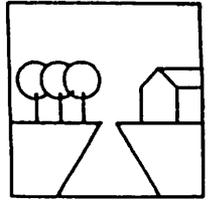


**BEBAUUNGSPLAN: "REISACHANGER"**  
**ORT:                   MARKT SCHWARZACH**  
**GEMEINDE:           SCHWARZACH**  
**LANDKREIS:           STRAUBING-BOGEN**

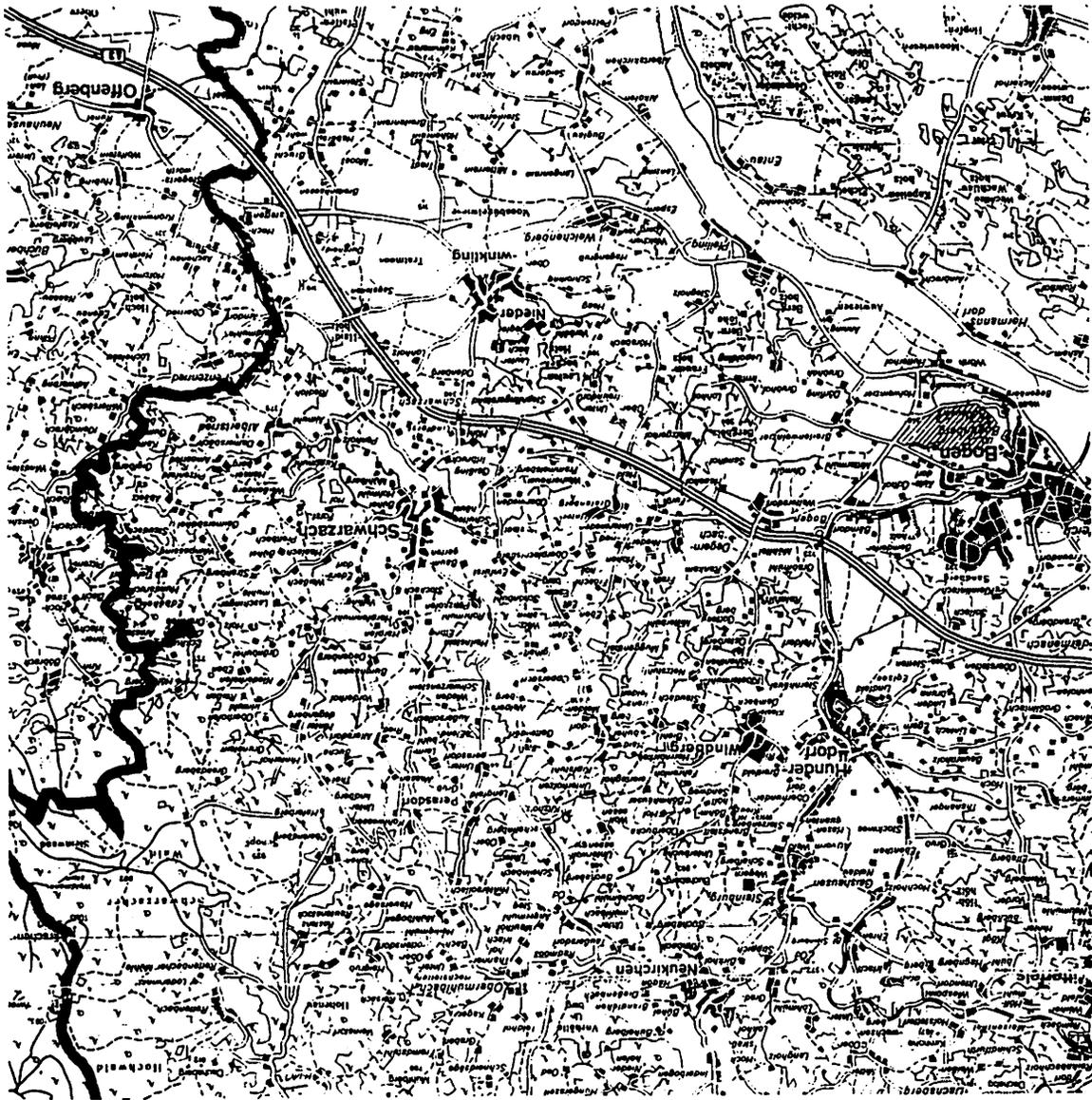
**BEBAUUNGSPLAN: "REISACHANGER"**  
**ORT:                   MARKT SCHWARZACH**  
**GEMEINDE:           SCHWARZACH**  
**LANDKREIS:          STRAUBING-BOGEN**



---

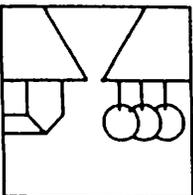
## INHALTSVERZEICHNIS

1. PLANLICHE ÜBERSICHT
2. BAULICHE FESTSETZUNGEN
3. GRÜNORDNERISCHE FESTSETZUNGEN
4. PLANLICHE HINWEISE, KENNZEICHNUNG,  
NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME
5. BEBAUUNGSPLAN
6. VERFAHREN
7. BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN

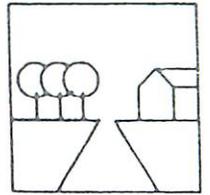


1. PLANLICHE ÜBERSICHT  
1.1 KARTe M 1:100 000

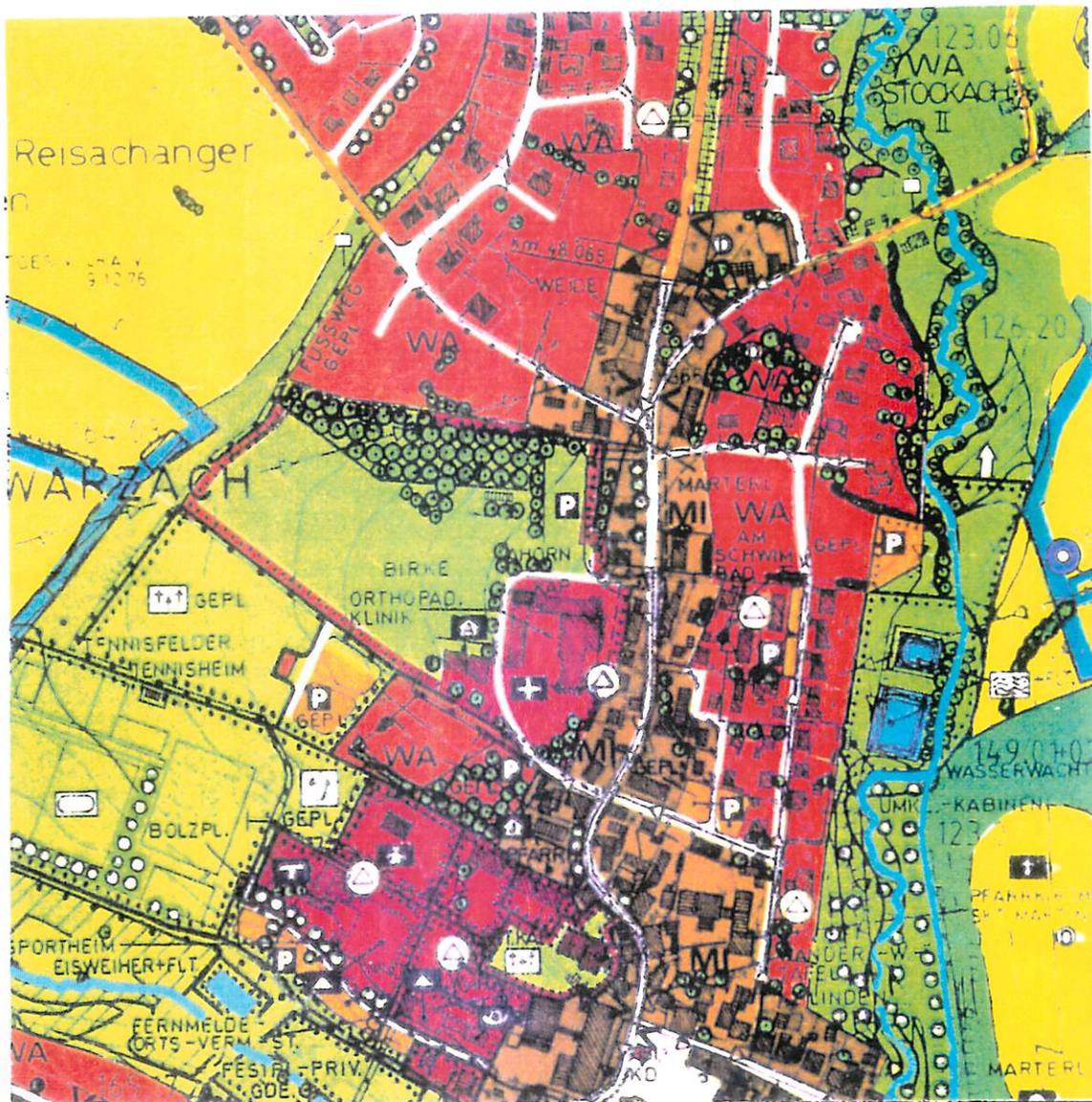
BEAUNGSPLAN: "REISACHANGER"  
ORT: MARKT SCHWARZACH  
GEMEINDE: SCHWARZACH  
LANDKREIS: STRAUBING-BOGEN

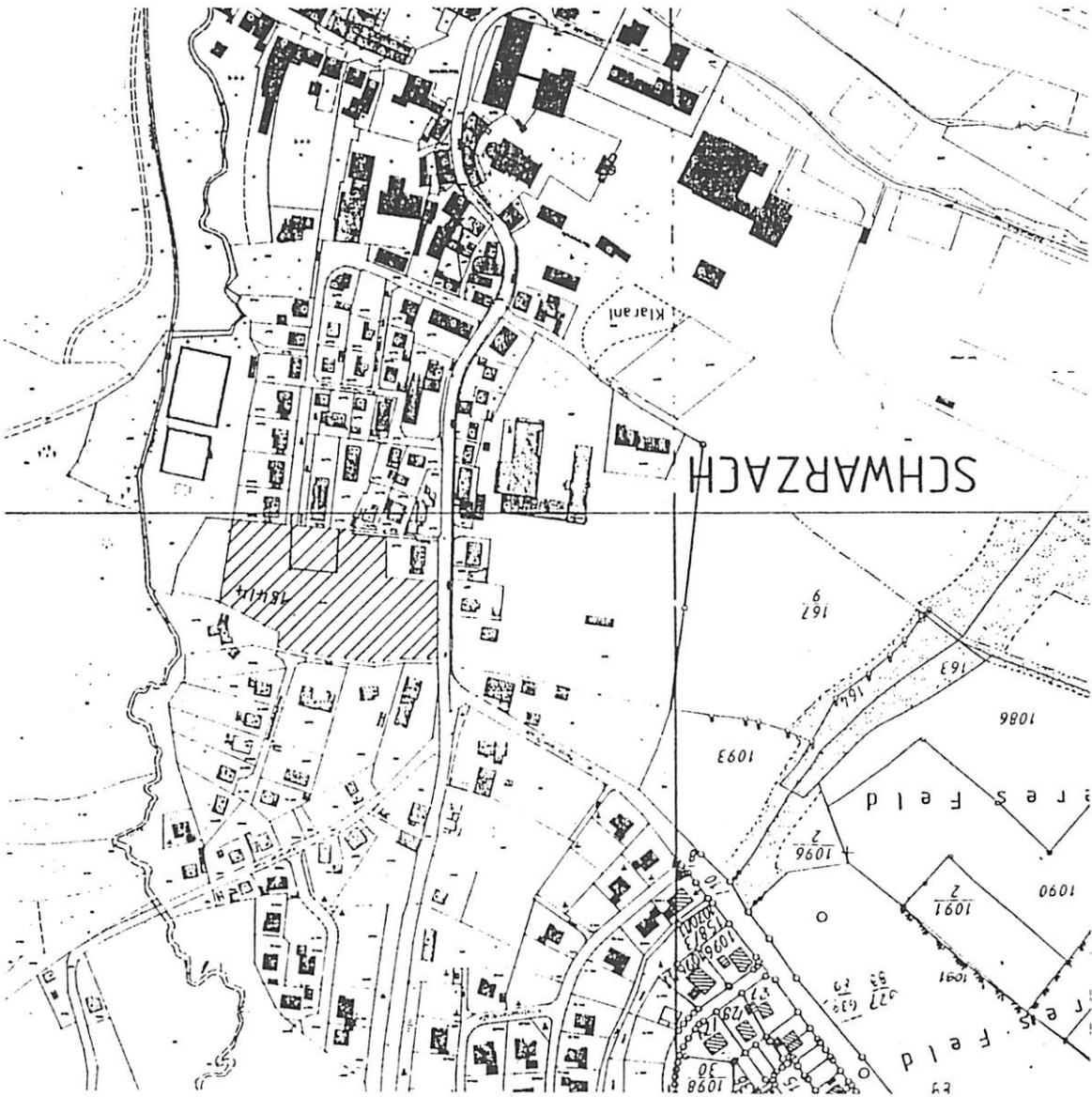


**BEBAUUNGSPLAN: "REISACHANGER"**  
**ORT: MARKT SCHWARZACH**  
**GEMEINDE: SCHWARZACH**  
**LANDKREIS: STRAUBING-BOGEN**



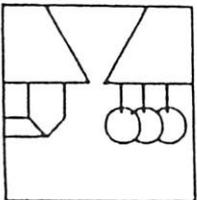
**1.2 FLÄCHENNUTZUNGSPLAN M 1:5 000**



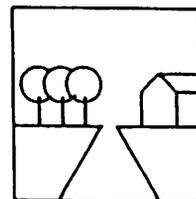


1.3 ÖRTLICHE LAGE DES BAUGEBIETES M 1:5000

BEBAUUNGSPLAN: "REISCHÄNGER"  
 ORT: MARKT SCHWARZACH  
 GEMEINDE: SCHWARZACH  
 LANDKREIS: STRAUBING-BOGEN



**BEBAUUNGSPLAN: "REISACHANGER"**  
**ORT:                   MARKT SCHWARZACH**  
**GEMEINDE:           SCHWARZACH**  
**LANDKREIS:          STRAUBING-BOGEN**



## **2.           BAULICHE FESTSETZUNGEN**

### **2.1       TEXTLICHE FESTSETZUNGEN**

#### **2.1.1     ART DER BAULICHEN NUTZUNG**

Allgemeines Wohngebiet (WA) nach § 4,  
Abs. 1 und 2 BauNVO

Mischgebiet (MI) nach § 6 BauNVO

#### **2.1.2     MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**

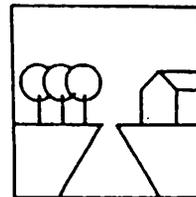
Allgemeines Wohngebiet  
Grundflächenzahl   GRZ 0,4  
Geschoßflächenzahl GFZ 0,8

Mischgebiet  
Grundflächenzahl   GRZ 0,6  
Geschoßflächenzahl GFZ 1,2

#### **2.1.3     BAUWEISE**

Offene Bauweise

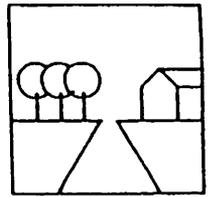
**BEBAUUNGSPLAN: "REISACHANGER"**  
**ORT:                    MARKT SCHWARZACH**  
**GEMEINDE:           SCHWARZACH**  
**LANDKREIS:          STRAUBING-BOGEN**



#### 2.1.4 BAUGESTALTUNG HAUPTGEBÄUDE

Dachform:	Satteldach Walmdach
Dachneigung:	24° - 35 °
Dachüberstände:	Traufe:                   max. 1,00 m Ortgang:                 max. 1,20 m bei Balkonen:         max. 0,30 m ab VK Balkon
Dachdeckung:	rote, kleinformatige Dachplatten
Dachgauben:	stehende Dachgauben mit einer Vorderansichtsfläche von max. 2,5 m <sup>2</sup> . Anordnung im mittleren Drittel der Dachfläche.
Solar- Photovoltaik- anlagen:	sind zulässig
Kniestock:	max. 1,20 m bei E + D bei II max. 0,40 m (incl. Pfette)

**BEBAUUNGSPLAN: "REISACHANGER"**  
**ORT:                   MARKT SCHWARZACH**  
**GEMEINDE:           SCHWARZACH**  
**LANDKREIS:          STRAUBING-BOGEN**



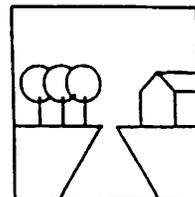
#### 2.1.5      BAUGESTALTUNG NEBENGEBÄUDE

Garagen und Nebengebäude sind in Dachform und -neigung dem Hauptgebäude anzupassen.

#### 2.1.6      EINFRIEDUNGEN

Straßenseitig:       sockelloser Holzlattenzaun  
Zaunhöhe max. 1,20 m

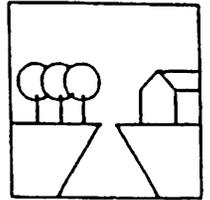
Gartenseitig:       sockelloser Holzlattenzaun  
oder sockelloser  
Maschendrahtzaun,  
Zaunhöhe max. 1,20 m

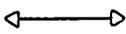
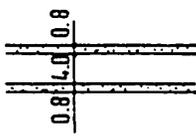
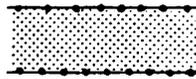


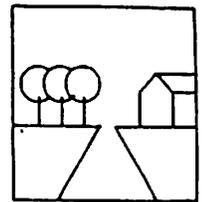
## 2.2 PLANLICHE FESTSETZUNGEN

- |       |   |  |
|-------|---|--|
| 2.2.1 |   | Grenze des räumlichen Geltungsbereiches  |
| 2.2.2 |   | Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung   |
| 2.2.3 |   | Baugrenze  |
| 2.2.4 |   | öffentliche Verkehrsfläche<br>geplante Breite                                  |
|       |   | Straßenbegrenzungslinien grün  |
|       |   | Belagwechsel   |
|       |   | Fußweg   |
|       |   | Fußweg, wassergebundene Decke<br>in variabler Breite zwischen<br>0,5 und 1,0 m |
|       | P | öffentlich nutzbare Stellplätze  |

**BEBAUUNGSPLAN: "REISACHANGER"**  
**ORT: MARKT SCHWARZACH**  
**GEMEINDE: SCHWARZACH**  
**LANDKREIS: STRAUBING-BOGEN**



- 2.2.5    WA                    Allgemeines Wohngebiet  
nach § 4 BauNVO
- MI                    Mischgebiet  
nach § 6 BauNVO
- 2.2.6                        Vorgeschlagene Hauptfirst-  
richtung
- 2.2.7    II                            2 Vollgeschoße als Höchstgrenze
- Bei einer Hangneigung von mehr  
als 1,50 m - gemessen auf die  
Haustiefe - ist die Hausform  
U + E + D zu wählen (Hanghaus)
- 2.2.8                        Straßenbegleitgrün auf  
öffentlichen Flächen
- 2.2.9                        öffentliche Grünflächen



### 3.       GRÜNORDNERISCHE FESTSETZUNGEN

#### 3.1       ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN

##### 3.1.1     STRASSENBEGLEITENDE PFLANZUNGEN

Zu pflanzende Einzelbäume mit Festlegung von Standort und Art

T           Tilia cordata  
              Winterlinde  
              Pflanzengröße: H3 x V m.B. 14/16

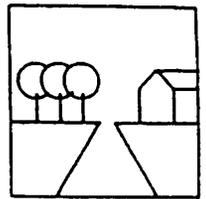
AC          Acer platanoides  
              Spitzahorn  
              Pflanzengröße: H3 x v m.B. 20/22

##### 3.1.2     SICHERUNG DER STRASSENBÄUME

Die entlang des Straßenraumes zu pflanzenden Bäume sind durch geeignete Maßnahmen gegen Beschädigungen durch Fahrzeuge zu schützen.

3.1.3     Die Pflanzungen im öffentlichen Bereich sind nach Fertigstellung der Erschließung bzw. Abmarkung der Grünflächen in der drauffolgenden Pflanzperiode durchzuführen.

**BEBAUUNGSPLAN: "REISACHANGER"**  
**ORT:                    MARKT SCHWARZACH**  
**GEMEINDE:           SCHWARZACH**  
**LANDKREIS:           STRAUBING-BOGEN**



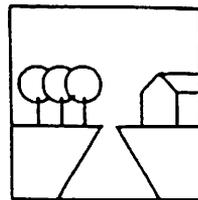
### 3.2 PRIVATE GRÜNFLÄCHEN

3.2.1 In den privaten Hausgärten ist mind. 1 Laub- oder Obstbaum-Hochstamm als sog. Hausbaum zu pflanzen.

3.2.2 An der Ostseite der Parzellen 8 + 9 sind heimische Gehölze aus nachfolgender Liste zu pflanzen.

- Winterlinde
- Stieleiche
- Bergahorn
  
- Hainbuche
- Feldahorn
- Eberesche
  
- Hasel
- Schlehe
- Holunder
- Hundsrose
- gem. Schneeball
- roter Hartriegel
- Pfaffenhütchen
- Hartriegel

**BEBAUUNGSPLAN: "REISACHANGER"**  
**ORT:                    MARKT SCHWARZACH**  
**GEMEINDE:           SCHWARZACH**  
**LANDKREIS:          STRAUBING-BOGEN**

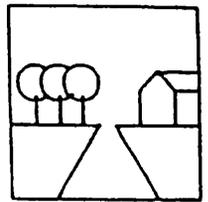


### 3.2.3      Zeitpunkt der Pflanzungen

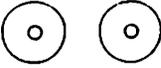
Die Pflanzungen im privaten Bereich müssen in der Pflanzperiode nach Fertigstellung der Bauarbeiten (Bezugsfertigkeit der Gebäude) erfolgen.

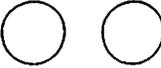
### 3.2.4      Jedem Bauwerber wird von der Gemeinde die Broschüre des Landkreises Straubing-Bogen mit Gestaltungshinweisen für Privatgärten ausgehändigt.

**BEBAUUNGSPLAN: "REISACHANGER"**  
**ORT:                    MARKT SCHWARZACH**  
**GEMEINDE:           SCHWARZACH**  
**LANDKREIS:          STRAUBING-BOGEN**



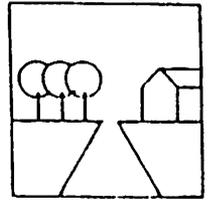
### 3.3      PLANLICHE FESTSETZUNGEN

3.3.1            zu pflanzende Obst- oder  
Laubbäume (Standort zwingend)

      Obst- oder Laubbäume ohne  
Standortfestlegung

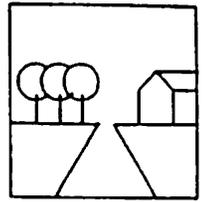
3.3.2            zu erhaltende Böschungen

3.3.3            geplante Hecken



**4** PLANLICHE HINWEISE, KENNZEICHNUNG,  
NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME

- |        |     |  |
|--------|-----|--|
| 4.1.1  |     | Gebäudebestand                                   |
| 4.1.2  | 370 | Flurstücksnummern                                |
| 4.1.3  |     | Flurstücksgrenzen mit<br>Grenzstein              |
| 4.1.4  |     | Höhenlinien (m. ü. NN)                           |
| 4.1.5  |     | Böschungen (z.T. mit Bepflanzung)                |
| 4.1.6  |     | Parzellennummer                                  |
| 4.1.7  |     | Einrichtungen für die<br>Elektrizitätsversorgung |
| 4.1.8  |     | Bestehender Graben                               |
| 4.1.9  |     | Vorgeschlagener Standort<br>für PKW-Garagen      |
| 4.1.10 |     | 20 KW Mittelspannungserdkabel                    |



## 4.2            TEXTLICHE HINWEISE

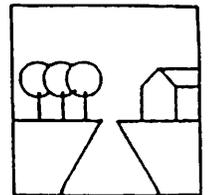
### 4.2.1        OBERFLÄCHENWASSER

Die auf den Privatgrundstücken anfallenden Oberflächenwasser (von Dächern und versiegelten Flächen) sollten wie folgt behandelt werden.

Rückgewinnung als Brauchwasser (z. B. in Zisternen oder Regentonnen zur Gartenbewässerung oder Einleitung in eine sog. Grauwasserleitung für das WC etc.)

Eine großflächige Versickerung der Oberflächenwässer direkt im Baugebiet ist wegen der vorh. stark bindigen Bodenschichten nicht möglich.

**BEBAUUNGSPLAN: "REISACHANGER"**  
**ORT:                   MARKT SCHWARZACH**  
**GEMEINDE:           SCHWARZACH**  
**LANDKREIS:          STRAUBING-BOGEN**



#### 4.2.2      PFLEGEVORGABE FÜR ÖFFENTLICHE UND PRIVATE GRÜNFLÄCHEN

Auf die Anwendung von Pestiziden und  
Herbiziden soll verzichtet werden.

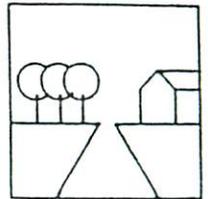
#### 4.2.3      ARCHÄOLOGIE

Bei Bodenfunden ist umgehend die  
Untere Denkmalschutzbehörde  
(Landratsamt Straubing-Bogen) zu  
verständigen.

#### 4.2.4      STÜTZMAUERN

Stützmauern sollten als sog.  
"Trockenmauern" ausgeführt werden.

BEBAUUNGSPLAN: "REISACHANGER"  
ORT: MARKT SCHWARZACH  
GEMEINDE: SCHWARZACH  
LANDKREIS: STRAUBING-BOGEN



6. VERFAHREN

1. Aufstellungsbeschluß:

Der Markt Schwarzach hat in der Sitzung vom 17.03.93 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß wurde am 31.03.93 ortsüblich bekanntgemacht.

VG Schwarzach, 20. Nov. 1995

.....  
Reichardt  
Geschäftsstellenleiter

2. Beteiligung der Bürger nach § 3 Abs. 1 BauGB

Die Bürgerbeteiligung wurde in der Zeit vom 07.11.94 bis 10.11.94 durchgeführt.

VG Schwarzach, 20. Nov. 1995

.....  
Reichardt  
Geschäftsstellenleiter

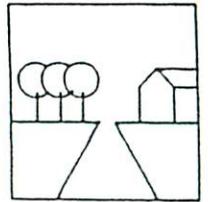
3. Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 3 BauGB

Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 03.05.95 wurde mit Begründung in der Zeit vom 29.06.95 bis 31.07.95 öffentlich ausgelegt.

VG Schwarzach, 20. Nov. 1995

.....  
Reichardt  
Geschäftsstellenleiter

BEBAUUNGSPLAN: "REISACHANGER"  
ORT: MARKT SCHWARZACH  
GEMEINDE: SCHWARZACH  
LANDKREIS: STRAUBING-BOGEN



4. Beschluß über den Bebauungsplan nach § 10 BauGB:

Der Markt Schwarzach beschließt den Bebauungsplan in der Fassung vom 25.10.95 als Satzung.

VG Schwarzach, 20. Nov. 1995

  
.....  
Löw  
1 Bürgermeister

5. Anzeige (§ 11 BauGB)

Das Landratsamt Straubing-Bogen hat mit Schreiben vom 1.1. DEZ. 1995 erklärt, daß gegen den Bebauungsplan keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht wird.

Straubing, den 1.1. DEZ. 1995

  
.....  
LRA Straubing-Bogen  
Lermer  
Regierungsrat

6. Ausfertigung

Der Bebauungsplan in der Fassung vom 25.10.95 wird hiermit ausgefertigt.

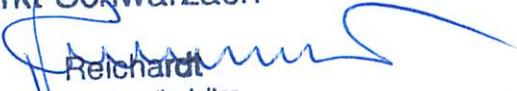
VG Schwarzach, 20. Dez. 1995  
**Markt Schwarzach**

  
.....  
Löw  
1 Bürgermeister

7. Inkrafttreten des Bebauungsplanes nach § 12 BauGB:

Die Erteilung der Genehmigung gem. § 11 BauGB wurde am 21.12.95 ortsüblich bekanntgegeben.

VG Schwarzach, 21. Dez. 1995  
**Verwaltungsgemeinschaft  
Schwarzach  
Markt Schwarzach**

  
.....  
Reichardt  
Geschäftsstellenleiter

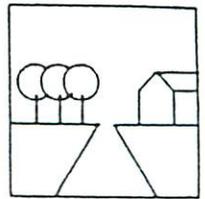
PLANUNG:

ARCHITEKTEN  
HORNBERGER  
ILLNER+WENY  
REGENSBURGER STR. 61  
94315 STRAUBING  
TELEFON 09421/82121  
TELEFAX 09421/82277

Vorentwurfsfassung: 14.07.94  
Entwurfsfassung: 03.05.95  
Planfassung: 25.10.95



BEBAUUNGSPLAN: "REISACHANGER"  
ORT: MARKT SCHWARZACH  
GEMEINDE: SCHWARZACH  
LANDKREIS: STRAUBING-BOGEN



7. BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN

7.1 PLANUNGSDATEN

7.1.1 AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

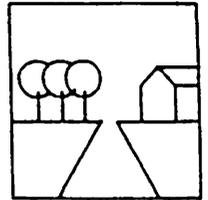
Der Marktgemeinderat von Schwarzach hat am 17.03.93 beschlossen, den Bebauungsplan "Reisachanger" mit integrierter Grünordnung aufzustellen.

7.1.2 PLANUNGSGRUNDLAGE

Planungsgrundlage ist der gültige Flächennutzungsplan der Gemeinde Schwarzach in der Fassung vom ..... (genehmigt) und seiner Fortschreibung mit Deckblatt Nr. 1

Im Flächennutzungsplan ist das künftige Baugebiet "Reisachanger" bereits als Allgemeines Wohngebiet bzw. als Mischgebiet dargestellt.

**BEBAUUNGSPLAN: "REISACHANGER"**  
**ORT:                    MARKT SCHWARZACH**  
**GEMEINDE:           SCHWARZACH**  
**LANDKREIS:          STRAUBING-BOGEN**



## 7.2           LAGE UND BESCHREIBUNG DES BAUGEBIETES

### 7.2.1        LAGE IN DER ORTSCHAFT

Das Baugebiet liegt im Innerortsbereich  
des Marktes Schwarzach.

Das Areal ist bereits dreiseitig von Bebauung  
umschlossen.

Die Entfernung zur Ortsmitte - Marktplatz -  
beträgt ca. 350 m (Luftlinie).

### 7.2.2        DERZEITIGE NUTZUNG

Das gesamte Gelände wird derzeit  
landwirtschaftlich als Grünlandfläche  
genutzt.

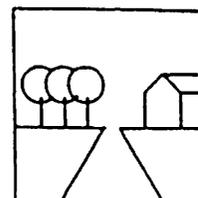
### 7.2.3        VERKEHRSANBINDUNGEN

Das Baugebiet wird über die Verlängerung  
bestehender Ortsstraßen erschlossen.

### 7.2.4        GRUNDSTÜCK IM GELTUNGSBEREICH

Der Geltungsbereich des Bebauungs-  
planes umfaßt die Fl. Nr. bzw. Teilflächen  
aus den Fl. Nr. 154/3, 154/4, 154/19,  
154/38, 154/53, 1057/17 der Gemarkung  
Schwarzach.

**BEBAUUNGSPLAN: "REISACHANGER"**  
**ORT:                    MARKT SCHWARZACH**  
**GEMEINDE:           SCHWARZACH**  
**LANDKREIS:         STRAUBING-BOGEN**



### 7.3           PLANUNGSVORGABEN

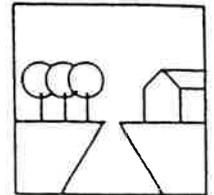
#### 7.3.1        PLANUNGSZIEL DES MARKTES SCHWARZACH

Das bisher unbebaute Grundstück liegt inmitten der Ortsbebauung des Marktes Schwarzach.

Ohne die Aufstellung eines Bebauungsplanes würde das Areal sukzessive von den Randbereichen her bebaut werden. Städtebauliche Fehlentwicklungen bzw. Erschließungsprobleme insbesondere bei den Restflächen, ließen sich nicht ausschließen.

Der Markt Schwarzach hat deshalb zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen. Die baulichen Nutzungen haben sich dabei an den Vorgaben des rechtswirksamen Flächennutzungsplanes (MI, WA) zu orientieren.

**BEBAUUNGSPLAN: "REISACHANGER"**  
**ORT:                   MARKT SCHWARZACH**  
**GEMEINDE:           SCHWARZACH**  
**LANDKREIS:         STRAUBING-BOGEN**



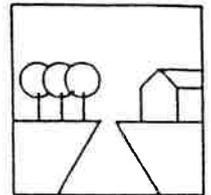
### 7.3.2 TOPOGRAPHIE

Das Gelände im Baugebiet fällt in West-Ost Richtung um ca. 5 m.

### 7.3.3 NATUR UND LANDSCHAFT

Aufgrund der bisherigen intensiven landwirtschaftlichen Nutzung als Grünland sind auf dem Areal keine Gehölzbestände oder andere wertvolle Vegetationsformen vorhanden.

**BEBAUUNGSPLAN: "REISACHANGER"**  
**ORT:                   MARKT SCHWARZACH**  
**GEMEINDE:           SCHWARZACH**  
**LANDKREIS:          STRAUBING-BOGEN**



## 7.4       PLANUNGSERLÄUTERUNG

### 7.4.1     BEBAUUNGSKONZEPT

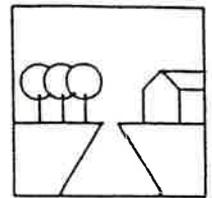
Der Bebauungsplan ist hinsichtlich der künftigen Art der baulichen Nutzung zweigeteilt.

Entlang der Staatsstraße wird eine Parzellentiefe als Mischgebiet deklariert; die übrige Fläche wird als Allgem. Wohngebiet ausgewiesen. Diese Nutzungsteilung entspricht der Darstellung im rechtswirksamen Flächennutzungsplan und der tatsächlichen Situation vor Ort.

### 7.4.2     GRÜNORDNUNGSKONZEPT

Die Ein- und Durchgrünung des Baugebietes erfolgt ausschließlich auf privatem Grund. Aufgrund der örtlichen Situation - dreiseitig von Bebauung umschlossen, keine Fernwirkung - sind keine öffentlichen Pflanzflächen erforderlich.

**BEBAUUNGSPLAN: "REISACHANGER"**  
**ORT:                    MARKT SCHWARZACH**  
**GEMEINDE:           SCHWARZACH**  
**LANDKREIS:           STRAUBING-BOGEN**



### 7.4.3      ERSCHLIESSUNGSKONZEPT

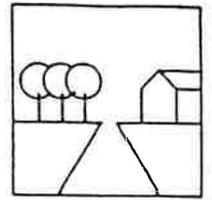
#### 7.4.3.1   STRASSEN UND WEGE

Das Baugebiet wird im Westen von der Bayerwald-Straße (Staatsstraße) und im Norden von der Reisachanger-Straße begrenzt.

Die Adalbert-Stifter-Straße endet derzeit am Geltungsbereich des B-Planes. Sie wird incl. Gehsteig bis zur Einmündung in die Reisachanger-Straße verlängert. Von der bestehenden Apothekergasse aus wird ein neuer Fußweg zur Reisachanger-Straße geführt.

Um evtl. zu einem späteren Zeitpunkt eine neue Zufahrt zum Freibad führen zu können, behält sich der Markt Schwarzach entlang der nördlichen Grenze einen bebauungsfreien Streifen von 6,0 m vor.

**BEBAUUNGSPLAN: "REISACHANGER"**  
**ORT:                   MARKT SCHWARZACH**  
**GEMEINDE:           SCHWARZACH**  
**LANDKREIS:          STRAUBING-BOGEN**



---

#### 7.4.3.2   WASSER, ABWASSER,

Die Trink- und Brauchwasserversorgung wird über die gemeindliche Wasserversorgungsanlage gesichert.

Die Entsorgung der Schmutz- und Niederschlagswasser erfolgt durch Anschluß an das vorhandene Mischsystem der gemeindlichen Kläranlage.

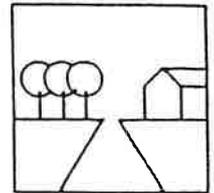
#### 7.4.3.3   STROMVERSORGUNG

Die Stromversorgung erfolgt durch die OBAG. Das Gebiet soll verkabelt werden.

#### 7.4.3.4   ABFALLENTSORGUNG

Die Müllbeseitigung wird vom Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt und Land gewährleistet.

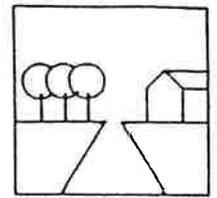
**BEBAUUNGSPLAN: "REISACHANGER"**  
**ORT: MARKT SCHWARZACH**  
**GEMEINDE: SCHWARZACH**  
**LANDKREIS: STRAUBING-BOGEN**



---

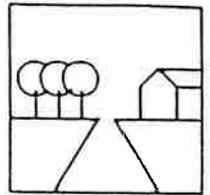
7.5	FLÄCHEN	ca. Angaben
7.5.1	Bruttowohnbauland	11.000 m <sup>2</sup>
7.5.2	Öffentliche Verkehrswege incl. Straßenbegleitgrün	
	Adalbert-Stifter-Str.	871 m <sup>2</sup>
	Reisachanger-Str.	538 m <sup>2</sup>
	Apothekengasse incl. FW	192 m <sup>2</sup>
	Zufahrt Freibad	245 m <sup>2</sup>
		----- 1.846 m <sup>2</sup>
7.5.3	Privatweg	287 m <sup>2</sup>

**BEBAUUNGSPLAN: "REISACHANGER"**  
**ORT:                   MARKT SCHWARZACH**  
**GEMEINDE:           SCHWARZACH**  
**LANDKREIS:          STRAUBING-BOGEN**



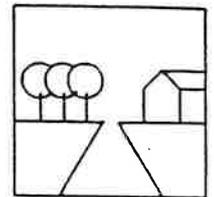
7.5.4      Nettowohnbauland

Parz.Nr.	ca. Fläche/m <sup>2</sup>
1	1.694
2	1.032
3	630
4	807
5	945
6	895
7	798
8	1.060
9	1.006
	-----
	8.867



7.6	ÜBERSCHLÄGIG ERMITTELTE ERSCHLIESSUNGSKOSTEN		
7.6.1	Grunderwerb Straßen		
	Adalbert-Stifter-Str. ca.		987 m <sup>2</sup>
	Reisachanger-Str. Verbreiterung		200 m <sup>2</sup>
	Zufahrt Freibad		245 m <sup>2</sup>
	Fußweg		110 m <sup>2</sup>
			-----
			1.542 m <sup>2</sup>
	1.542 m <sup>2</sup> x 40,-- DM ca.		61.680,--DM
7.6.2	Straßenerschließung		
	1.542 m <sup>2</sup> a 150 DM/m <sup>2</sup>		231.300,-- DM
	+ 400 m <sup>2</sup> Reisachangerstr. (Ausbau)		60.000,-- DM
7.6.3	Beleuchtung	pausch.	30.000,-- DM

**BEBAUUNGSPLAN: "REISACHANGER"**  
**ORT:                                    MARKT SCHWARZACH**  
**GEMEINDE:                         SCHWARZACH**  
**LANDKREIS:                        STRAUBING-BOGEN**



---

7.6.4	Grünflächen	pausch.	5.000,-- DM
7.6.5	Kanal		
	150 lfdm x 750,-- DM		112.500,-- DM
	Wasserleitung		
	150 lfdm x 300,-- DM		45.000,-- DM

Die Kostenschätzung basiert auf überschlägigen  
Vergleichswerten.

Eine genaue Kostenermittlung kann erst nach  
Vorliegen der Objektplanung erfolgen.